

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **237/05**

Der Bürgermeister
Fachbereich:

zur Vorberatung an:

Hauptausschuss

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss

Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss

Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss

Bühnenausschuss

Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 07. Jan. 2005

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

Hauptausschuss

Stadtverordnetenversammlung

Betreff: 1. Ergänzung zum Beschluss Nr. 145/07/04 – Auf- und Ausbau einer Infrastrukturgesellschaft

Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister:

1. mit der Infrastrukturgesellschaft mbH bereits vor Bewilligung der Fördermittel, einen Geschäftsbesorgungsvertrag zur Errichtung, Finanzierung und Betreibung des Vorhabens „Auf- und Ausbau der Infrastruktur am Chemie und Mineralöl verarbeitenden Standort Schwedt/Oder“ abzuschließen,
2. die Infrastrukturgesellschaft mbH zu ermächtigen, mit der PCK GmbH ebenfalls vor Bewilligung der Fördermittel einen Geschäftsbesorgungsvertrag über die Ausführung von vorzeitigen Maßnahmen im Rahmen des Vorhabens „Auf- und Ausbau der Infrastruktur am Chemie und Mineralöl verarbeitenden Standort Schwedt/Oder“ abschließen zu dürfen mit der Prämisse, das Risiko der Nichtbewilligung von Fördermitteln, der PCK GmbH zu übertragen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine im Verwaltungshaushalt im Vermögenshaushalt

Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden im Haushaltsplan eingestellt.

Einnahmen: Ausgaben: Haushaltsstelle: Haushaltsjahr:

Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:

Mindereinnahmen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin:

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer _____ Sitzung am
den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Mit dem geplanten und dann im Dezember 2004 realisierten Beginn der technischen Inbetriebnahme-handlungen in der Bioethanolanlage entstand die Notwendigkeit, für diesen Betrieb die notwendigen Infrastruktureinrichtungen noch vor Bewilligung der beantragten Fördermittel zu schaffen. Die Investitionsbank des Landes Brandenburg hat dem Maßnahmebeginn vor Bewilligung des Fördermittelantrages zugestimmt.

Deshalb ist es erforderlich, ebenfalls vorzeitig mit der Infrastrukturgesellschaft mbH den Geschäftsbesorgungsvertrag über die Übertragung der Rechte und Pflichten aus dem zu erwarteten Fördermittelbescheid zu schließen, damit diese wiederum handlungsfähig ist, um mit der PCK GmbH den Geschäftsbesorgungsvertrag über die Vorfinanzierung und über die tatsächliche Ausführung der Investitionen schließen zu können. Die PCK GmbH ist bereit, das Risiko für einen eventuellen vollständigen Ausfall von Fördermitteln zu tragen. Auch dieses wird vertraglich vereinbart werden.